

Schwerpunkt

- Die Last mit der Last 1
- Isabel Rothe ins Amt eingeführt 2
- Prävention von Muskel-Skelett-Erkrankungen 3

Forschung • Praxis

- Europäische Woche 2007 „Pack's leichter an!“ 6
- Die Leitmerkmalmethoden 7
- Physikalische Explosionen untersucht 8

Veranstaltungen

- Termine 9

Intern • Extern

- ABAS-Vorsitzender Dr. Wolfgang Loh verabschiedet 10
- Fachbibliothek der BAuA Katalog online 11
7. Deutscher *Gefahrstoffschutz-Preis ausgeschrieben 11
- DASA-Förderverein begeht 10jähriges Jubiläum 12
- Mehr Raum für neue Aufgaben in Dortmund 12
- Erfolgreicher 3. Bundeskoordinatorentag 13
- Wissenspreis für INQA-Lernplattform 14
- Personalarbeit steuern und bewerten 14
- rebequa will 2100 Betriebe erreichen 15

DASA

- Raum – Körper / Körperraum 16
- Industrielle Bildwelten in der DASA 16

Staatssekretär Rudolf Anzinger begrüßt neue BAuA-Präsidentin

Isabel Rothe ins Amt eingeführt



Staatssekretär Rudolf Anzinger und die neue BAuA-Präsidentin Isabel Rothe

■ Im Rahmen einer Feierstunde fand am Dienstag, 6. November 2007, die offizielle Amtseinführung der neuen Präsidentin der BAuA, Isabel Rothe, in der Stahlhalle der DASA in Dortmund statt. Rudolf Anzinger, Staatssekretär im Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS), vertrat Bundesarbeitsminister Franz Müntefering, der aus persönlichen Gründen nicht anwesend sein konnte.

In seiner Einführungsrede wies Anzinger darauf hin, dass es mit Isabel Rothe gelungen sei, eine Führungskraft aus der Wirtschaft für die Leitung einer großen Behörde zu gewinnen. Er sei sich sicher, dass die BAuA mit der neuen Präsidentin die Herausforderungen des modernen Arbeits- und Gesundheitsschutzes bewältigen werde. Insbesondere die älter werdenden Belegschaften verlangten nach Lösungen, um Arbeit alters- und altersgerecht zu gestalten. Zudem habe der Europäische Rat zum

ersten Mal dem europäischen Arbeitsschutz eine konkrete, messbare Zielvorgabe genannt. Diese europäische Gemeinschaftsstrategie will bis 2012 die Arbeitsbedingungen so verbessern, dass sich Arbeitsunfälle und beruflich bedingte Erkrankungen europaweit um ein Viertel senken. Die Kompetenz der BAuA trage dazu bei, diese Ziele zu erreichen.

In ihrer an die Belegschaft gerichteten Rede zog die neue Präsidentin Bilanz über ihr bisheriges Schaffen und gab einige Ausblicke auf ihre künftige Arbeit. Dabei betonte die Arbeitspsychologin den sinnstiftenden und positiven Charakter von Arbeit. Menschengerechte Gestaltung der Arbeit ermögliche es, die eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten einzubringen und weiter zu entwickeln. Das sei gut für den Menschen und erhöhe in der Regel die Wirtschaftlichkeit der Arbeitsstruktur, so Rothe. Ihre Antrittsrede schloss die gebürtige Bonnerin mit den Worten: „Sicherheit, Gesundheit, Wettbewerbsfähigkeit – Gute Arbeit für unser Land“.